



Gemeinde GERERSDORF

BEZ. ST. PÖLTEN; NÖ, FLORIANIPLATZ 6, 3385 GERERSDORF

21. März 2007

Geschätzte Gemeindebürger/innen !

Am 20. März fand die zweite Gemeinderatssitzung des heurigen Jahres statt. Im Mittelpunkt der Sitzung stand der erfreuliche Rechnungsabschluss des Jahres 2006!

Die Eckdaten des Jahresabschlusses lauten wie folgt:

Überschuss im ordentlichen Haushalt (OHH)	€ 449.358,85
Überschuss im außerordentlichen Haushalt (AOHH)	€ 65.164,62
Überschuss Total	€ 514.523,47

Barbestände, Kassenbestände, Wertpapiere	€ 1.751.486,77
--	----------------

Diese Zahlen zeigen verantwortungsvollen Umgang mit dem Budget, für den allen beteiligten Gemeinderäten, Gemeindevorständen und Gemeindemitarbeitern sowie der Leitung der Volksschule und des Kindergartens recht herzlich gedankt sei.

Trotz der großen Projekte der letzten Jahre geriet das Budget nicht aus dem Ruder. Hier gilt der besondere Dank auch dem Land NÖ für die Unterstützung unserer Projekte mittels Förderungen, bzw. auch durch Zinsstützungen für zahlreiche Großprojekte. Die Budgetentwicklung ist bei diesen Zahlen natürlich erfreulich, soll uns aber nicht zu Übermut verleiten, da auch Positionen zu diesem Überschuss geführt haben, die aus Einmaleffekten entstanden sind, wie zum Beispiel:

Renaturierung Elexenbach statt Schaffung eines Löschteiches:	Budgetplus € 38.717,--
Rückerstattung NÖ Krankenanstaltenfond:	Budgetplus € 26.000,--
Zinsen Spareinlagen durch steigende Zinslandschaft:	Budgetplus € 11.600,--
Kommunalsteuer:	Budgetplus € 5.000,--
Förderung Infrastruktur Grubergründe:	Budgetplus € 46.500,--
Mehreinnahmen durch Erhöhung der Ertragsanteile des Bundes:	Budgetplus € 24.000,--

Besonders erfreulich war aber auch die Kostenentwicklung in der allgemeinen Verwaltung. Hier konnten gegenüber der Vorplanung € 21.420,-- eingespart werden.

Nachdem in der vorangegangenen Vorstandssitzung dem Gemeinderat einstimmig vorgeschlagen wurde dem Rechnungsabschluss zuzustimmen, erfolgte in der Gemeinderatssitzung die Präsentation des Jahresabschlusses durch den Ausschussvorsitzenden „Finanz & Entwicklung“ Vizebürgermeister Ing. Franz Schuster. Der Jahresabschluss 2006 wurde einstimmig angenommen!

Ebenfalls in dieser Sitzung wurde die Vergabe der Förderungen für das Jahr 2007 beschlossen. Es sind dies:

Freiwillige Feuerwehr	€ 11.200,--
Sportunion	€ 15.000,--
Musikverein	€ 3.000,--
Verschönerungsverein	€ 730,--
Kriegsopferverband	€ 70,--
Pfarre	€ 700,--
Jugendchor	€ 70,--
Katholisches Bildungswerk	€ 200,--

Die Zustimmung erfolgte ebenfalls einstimmig!

In einem weiteren Sitzungspunkt erfolgte die Information zum neuen Abwasserplan. Ziel ist eine Ist-Standerhebung zu machen, wie Liegenschaften ohne öffentlichen Kanal derzeit entsorgt werden. Daraus wird ein Plan erstellt, welcher Grundlagen für entsprechende Förderungen sein kann, bzw. auch Alternativen wie Senkgruben, Kleinkläranlagen oder gemeinsame Ausbringung mit der Gülle regelt.

Hierzu wird es in weiterer Folge auch eine Bürgerinformationsveranstaltung geben, zu der wir in den nächsten Wochen einladen werden!

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 17. April um 19.30 Uhr statt!

Weiters darf ich diesen Bürgermeisterbrief dazu nützen um Sie über das Projekt „JUNGES WOHNEN“ zu informieren. Nach der Informationsveranstaltung mit den in der Planung vorgesehen Grundstücksnachbarn, findet in Kürze (wird separat ausgeschrieben) eine Informationsveranstaltung für Jugendliche und Jungfamilien statt. In dieser Veranstaltung sollen die Bedürfnisse der Jugend in Sachen Wohnen, sowie kurz- und langfristiger Bedarf

erhoben werden, damit das Briefing an die von der Genossenschaft eingeladenen Architekten erfolgen kann. Ich möchte besonders darauf hinweisen, dass dieses Projekt höchste Priorität hat. Nur wenn wir unserer Jugend Voraussetzungen schaffen sich hier wohl zu fühlen, wird die Jugend nicht abwandern. Die Jugend im Ort zu halten, bzw. auch junge Leute zur Übersiedlung nach Gerersdorf zu gewinnen, bedeutet Zuwachs, welcher für die Erhaltung wichtiger Strukturen wie Kindergarten, Schule, Bank oder auch Nahversorgung besonders wichtig ist! Brechen uns erst einmal Teile der Nahversorgung weg, ist es zu spät und vor allem die nicht so mobile ältere Generation (zu der wir alle einmal zählen werden) ist dann besonders von den negativen Folgen betroffen!

Viele Diskussionen gab es in den letzten Wochen zu den beiden ORF-Themenschwerpunkten Umwelt (CO₂-Ausstoß) und Ernährung. Höchstinteressante Themen, bei denen wir alle unseren wichtigen Beitrag leisten können! Nehmen wir uns alle an der Nase und nützen öfter Mal die Füße oder das Fahrrad anstatt des Autos, um beim Nahversorger im Ort einzukaufen. Wenn wir dann auch noch beim Einkauf Produkten heimischer Landwirte, der Region oder der näheren Umgebung den Vorzug geben, haben wir alle einen wichtigen Beitrag geleistet, noch lange bevor man sich länderübergreifend darüber verständigt bzw. geeinigt hat. Ich nehme mich bei der Nase – tun Sie es auch!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Herbert Wandler

Wichtige Termine:

- | | |
|--|--|
| SO 25. März 2007 | Messe mit dem Männergesangsverein Prinzersdorf in der Pfarrkirche Gerersdorf (8.30 Uhr).
Ganztägig „Blaulichttag“ in Prinzersdorf. Polizei, Rettung und Feuerwehr stellen sich vor! |
| DI 27. März 2007 | LEADER-Info im Gasthof Birgmayr-Lechner (19.30 Uhr) |
| DI 17. April 2007 | Gemeinderatssitzung im Gemeindeamt (19.30 Uhr) |
| So 29. April 2007 | Eröffnung Feuerwehrhaus und Musikhaus (10.00 Uhr) |
| Fr 04. Mai 2007 bis
So 06. Mai 2007 | Gemütliches Wochenende der Feuerwehr Gerersdorf |

EINLADUNG
ZUR
LEADER – INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Dienstag 27. März, 19.30 Uhr

GH Birgmayr - Lechner

LEADER nennt sich das Förderprogramm des Bundes und der europäischen Union für den ländlichen Raum. Unsere Gemeinde hat im vergangenen Dezember den Beschluss gefasst sich an einer LEADER-Region zu beteiligen. Da bei den LEADER-Programmen die Initiativen und Ideen nicht nur von politischer Seite eingebracht werden sollen, möchten wir Interessierte über die Möglichkeiten des LEADER-Programmes 2007-2013 informieren und zur Mitarbeit bzw. Ideenfindung herzlichst einladen!

Programmablauf:

- 1) Begrüßung
- 2) Präsentation des LEADER-Programmes
- 3) Ideensammlung zu den Themenbereichen
 - erneuerbare Energie
 - Tourismus
 - Fortbildung
 - Wirtschaft & Technik
- 4) Präsentation der Ideen
- 5) Zusammenfassung

Auf Ihr Kommen freut sich

Bgm. Herbert Wandl